

GloboFleet® LAN-Terminal



BEDIENUNGSANLEITUNG

GloboFleet® LAN-Terminal

GTIN (EAN): 4260179020360

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	3
SICHERHEITSHINWEISE	3
LIEFERUMFANG	4
FUNKTIONSÜBERSICHT	5
MONTAGEANLEITUNG	6
INBETRIEBNAHME	7
LOGIN	8
KONFIGURATION	
• ÜBERSICHT	9
• ÜBERTRAGUNGSKONFIGURATION	9
• GLOBOFLEET-SERVICE	9
• HTTP-UPLOAD	10
• ALS EMAIL VERSENDEN	10
• WINDOWS NETZWERK	11
• TRANSFER-ZERTIFIKAT	11
• FTP UPLOAD	12
• IM TERMINAL SPEICHERN	12
• GESPEICHERTE DATEIEN	13
• NETZWERK KONFIGURATION	14
• PROXY-SERVER	15
• DATUM UND UHRZEIT	15
• SPRACHE	15
• PASSWORT	16
• UPDATE INSTALLIEREN	16
DATENÜBERTRAGUNG	17
PROBLEMBEHEBUNG	18

TECHNISCHE DATEN

Gehäuse:

Aluminium mit ABS-Kunststoffschutz

Gewicht:

1.094 Gramm

Abmessung:

ca. 244 x 187 x 72 mm (b x h x t)

Stromversorgung:

externes Steckernetzteil

Primär: 100-220V

Sekundär: 18V 1200mA

Netzwerk:

1 x RJ45 Buchse

Kartenleser:

ca. 100.000 Steckzyklen

USB:

Zwei USB-Ports zur Aufnahme des Downloadkeys

Display:

beleuchtetes LCD Display, 128x64 Pixel

Pufferspeicher:

1 GB

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das mit dem Terminal ausgelieferte Steckernetzgerät. Beachten Sie beim Anschluss an das Stromnetz die Anschlusswerte. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn sowohl das Netzkabel als auch Steckernetzgerät verbunden sind. Bevor Sie Kabel vom Gerät abziehen, schalten Sie das Gerät erst aus. Achten Sie darauf, dass beim Start des Terminals keine Fahrerkarten oder Downloadkeys gesteckt sind.

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und reinigen Sie es nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder einem Mikrofaser-Reinigungstuch. Öffnen Sie niemals das Gerät. Das Terminal darf aus Gründen der elektrischen Sicherheit nur von autorisiertem Servicepersonal geöffnet werden.

Betreiben Sie das Terminal nicht in der Nähe von Räumen, die Gas oder explosives Material enthalten.

EG-Konformitätserklärung:

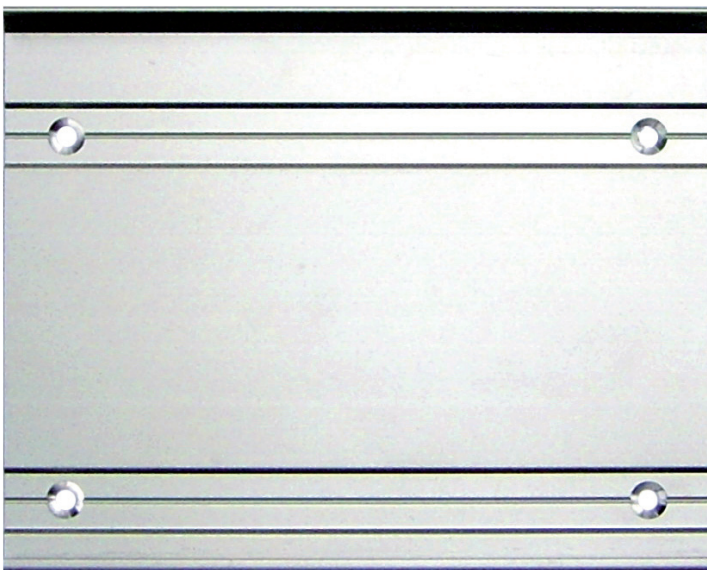
Die Buyond GmbH erklärt hiermit, dass das in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschriebene Downloadterminal den Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **73/23/EWG** entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung wurde unterzeichnet. Falls erforderlich kann eine Kopie des Originals über die Buyond GmbH angefordert werden.



GloboFleet® LAN-Terminal

LIEFERUMFANG

1. GloboFleet Download-Terminal
2. Wandhalterung mit Montagematerial
3. Steckernetzteil
4. Netzwerkkabel (3m)



FUNKTIONSÜBERSICHT



1. Display mit Statusinformationen
2. USB-Buchsen für den Downloadkey
3. Chipkartenleser für die Fahrerkarte
4. Buchse für Netzwerkanschluss (LAN)
5. Netzschalter
6. Buchse für Stromanschluss

MONTAGEANLEITUNG

Das Terminal wird mit einer Wandhalterung an der Wand befestigt. Die Wandhalterung befindet sich in einer verschweißten Packung. Darin befinden sich 2 Stück Rändelschrauben, die Sie später für die Fixierung der Wandhalterung mit dem Terminal benötigen.

Sie können die Löcher für die Wandhalterung an der Wand mit der beiliegenden Bohrschablone leicht anbringen. Nach dem Bohren der Löcher befestigen Sie die Wandhalterung durch die vorgefertigten 4 Löcher an der Wand.

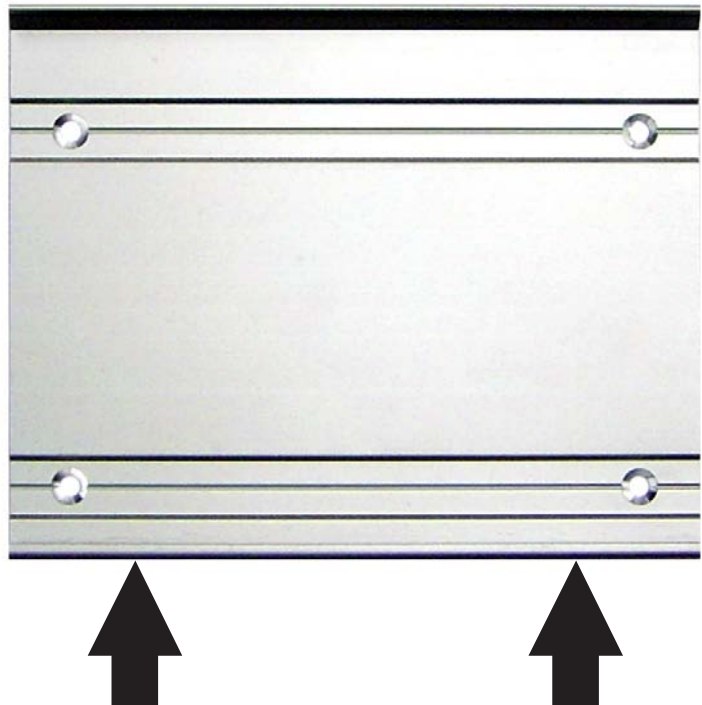
Schrauben Sie jetzt die beiden Rändelschrauben in die beiden dafür vorgesehenen Gewinde an der unteren Seite der Wandhalterung (siehe Pfeile). Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Rändelschrauben nach unten zeigen.

Das Terminal können Sie jetzt einfach zuerst in die obere Schiene einschieben. Danach drücken Sie das Terminal leicht gegen die Wandhalterung und rasten es mit einer Bewegung nach unten in die Wandhalterung ein.

Ziehen Sie zum Schluss die beiden Rändelschrauben auf der Unterseite fest, um ein versehentliches Herausfallen des Terminals zu verhindern.

Verbinden Sie jetzt das Terminal per Netzkabel mit Ihrem lokalen Netzwerk und schließen Sie das Steckernetzteil auf der Unterseite des Terminals an.

Nach dem Einstecken des Netzteiles in die Steckdose, können Sie das Gerät einschalten und ggf. über das Netzwerk konfigurieren.

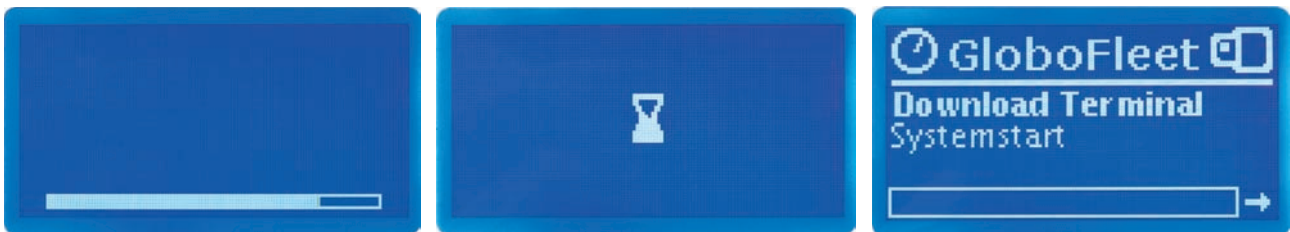


GloboFleet® LAN-Terminal

INBETRIEBNAHME

Das Terminal muss vor dem Start über die auf der Unterseite befindliche Netzwerkbuchse mit dem lokalen Netzwerk verbunden sein.

Nach dem Einschalten beginnt das Terminal zu booten. Das System wird gestartet und die Datenträger werden geprüft.

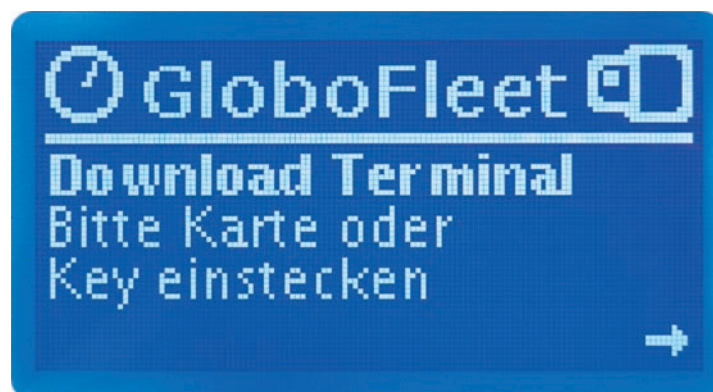


Nach dem Bootvorgang wird die installierte Firmware Version und Netzwerkkonfiguration angezeigt.



In der Grundeinstellung bezieht das Terminal seine IP-Adresse automatisch über das Netzwerk. Die zugeordnete IP-Adresse wird im Display angezeigt. Für spätere Konfigurationen notieren Sie sich bitte diese IP-Adresse.

Das Terminal ist jetzt Einsatzbereit und zeigt die folgende Meldung:



LOGIN

Sie können das Terminal bei Bedarf über das lokale Netzwerk konfigurieren.

Öffnen Sie dafür einen Web-Browser, z.B. den Internet Explorer (ab Version 7 oder höher) oder Firefox und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse des Terminals ein.

Es wird der Anmeldebildschirm angezeigt. Im oberen Bereich sehen Sie die Firmware Version, sowie die Seriennummer Ihres Terminals. Im unteren Bereich können Sie sich durch Eingabe des Passwortes am Terminal anmelden, um diesen zu konfigurieren.

Das Standard-Passwort lautet: 1234

Das Passwort können Sie jederzeit im Konfigurationsmenü ändern. Jede Sitzung wird nach 5 Minuten Inaktivität automatisch beendet, danach müssen Sie sich erneut einloggen.

Nach jeder Einstellungsänderung müssen Sie die Eingaben mit dem „Senden“-Button bestätigen.

▶ Senden

KONFIGURATION

Nach dem Login können Sie alle erforderlichen Einstellungen über das Web-Interface vornehmen.

Übersicht:

Es werden Informationen zur Terminal-Version, die regionalen Einstellungen und der Netzwerkstatus angezeigt.

Übersicht

Serial-Number:	XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX-XXXXXX
Software Version:	3.1.2
Hardware Version:	2.0.0
Zeit:	2006-01-01, 01:37:42
Zeitzone:	Europe/Berlin, (+01:00)
Sprache:	Deutsch
LAN:	ja
WLAN:	nein
GSM:	nein

Hinweis:

Änderungen der Netzwerkkonfiguration geschehen auf eigene Gefahr und sollten nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Eine Fehlkonfiguration kann dazu führen, dass das Terminal nicht mehr erreichbar ist. In diesem Falle muss das Gerät mit Hilfe einer Notfalldatei zurückgesetzt werden. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an unseren Support.

Übertragungskonfiguration

Hier können Sie die Methode auswählen und die Parameter definieren, mit der die Daten übertragen werden. Folgende Typen können konfiguriert werden:

GloboFleet Service

Übertragung

Typ:	GloboFleet Service
Ziel Rechner:	0.0.0.0
Port:	13000



„GloboFleet Service“ überträgt die Daten auf den Ziel-Rechner (IP des Ziel-Computers) bei laufendem GloboFleet-Service (In der CC-Plus Software oder GloboFleet-Office unter „Einstellungen“ zu finden). Der Port muss derselbe sein, der auch in der Software hinterlegt ist.

KONFIGURATION

HTTP Upload

Übertragung

Typ:

Server:

Der HTTP-Upload verschickt die Fahrerkarten- und Massenspeicherdaten zur angegebenen Webseite. Auf dieser muss ein entsprechendes Skript hinterlegt sein, dass die Daten entgegen nehmen kann. Fragen Sie dazu Ihren Systemadministrator. Beispielscript:

```
<?php
// Terminal v3.1.2
$clientName = $_POST[,clientName'];
$clientVersion = $_POST[,clientVersion'];

// Serial Number
$serial = $_POST[,serial'];

// filedate
$fileDate = $_POST[,filedate'];

// uploaded file
$fileName = $_FILES[,file'][,name'];
$tmpName = $_FILES[,file'][,tmp_name'];

// where to store the uploaded file
$target = „/home/buyond/apache/“.$fileName;

// copy the temporary file to target
move_uploaded_file($_FILES[,file'][,tmp_name'], $target);#

// send answer (,Message: ok', ,Exception: ...')
echo („Message: ok“.“\n”);
?>
```

Als eMail versenden

Übertragung

Typ:

eMail Adresse:

Die Fahrerkarten- oder Massenspeicherdaten können direkt über den integrierten Mail-Client an die angegebene eMail-Adresse versandt werden. Eine bestehende Internetverbindung wird dabei vorausgesetzt.

KONFIGURATION

Windows Netzwerk

Übertragung

Typ:

Netzwerk-Ordner:

Benutzer:

Passwort:

Wenn ein entsprechendes Verzeichnis auf einem Computer im Netzwerk freigegeben ist, können Sie die Daten direkt in das Verzeichnis übertragen. Geben Sie dazu IP-Adresse des Zielcomputers samt dem Zielpfad an und hinterlegen Sie die Benutzerdaten für den Computer.

Unter dem Punkt „Dateizugriff prüfen“ können Sie die Einstellungen überprüfen lassen. Wenn keine Fehlermeldung erscheint, sind die Einstellungen gültig. Es ist darauf zu achten, dass bei „Netzwerk-Ordner“ „slashes“ zu verwenden sind und bei „Benutzer“ hinter „Domäne“ ein „back-slash“.

Transfer Zertifikat

Übertragung

Typ:

Transfer Zertifikat:

Transfer-Schlüssel ID:

Transfer-Schlüssel Inhaber:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Daten mit einem gültigen Transfer-Zertifikat in unser Rechenzentrum zu übertragen. Die Daten können mit einem entsprechenden Master-Zertifikat von jedem Computer, der mit einer Card Control Plus oder GloboFleet-Office Software und einer Internetverbindung ausgestattet ist, abrufen und gespeichert werden.

KONFIGURATION

FTP Upload

Übertragung

Typ:	FTP Upload
FTP Server:	192.168.0.1
Port:	21
Standard Port verwenden:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sichere Verbindung:	Keine
Passiver Modus:	<input checked="" type="checkbox"/>
Benutzer:	user
Passwort:	password
anonyme Anmeldung:	<input type="checkbox"/>
Server Verzeichnis:	/

Mit der FTP-Funktion können Sie Ihre Fahrerkarten- und Massenspeicherdaten bei bestehender Internetverbindung direkt auf einen FTP-Server übertragen.

Im Terminal speichern

Übertragung

Typ:	Im Terminal speichern
<input checked="" type="checkbox"/> heruntergeladene Dateien verschieben	
<input checked="" type="checkbox"/> letzten Download aktualisieren	
<input type="checkbox"/> Neustart nach dem Speichern	<input type="button" value="Senden"/>

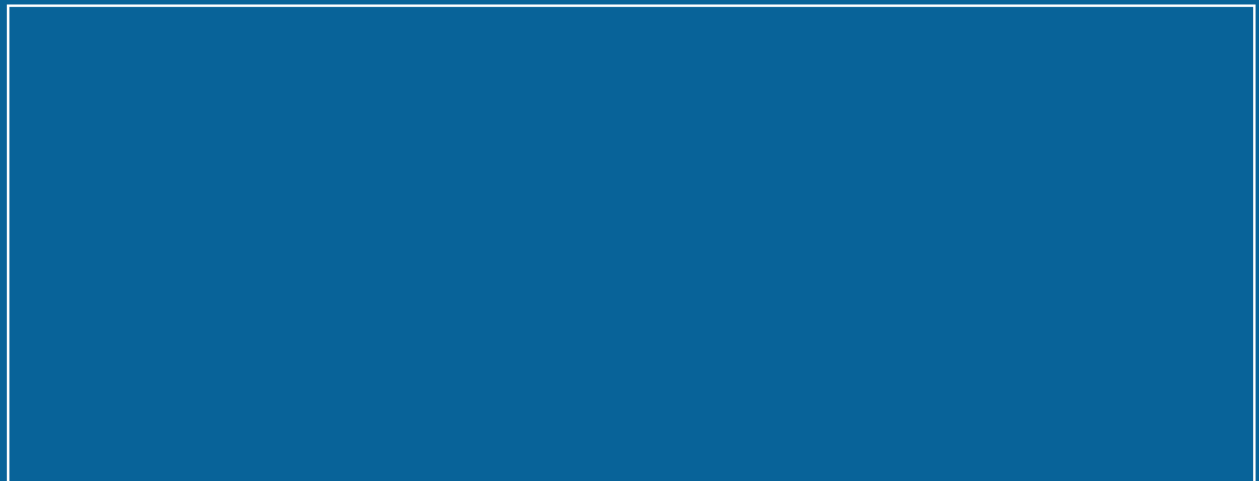
Sollte in Ihrem Netzwerk oder im Internet kein geeignetes Ziel zur Verfügung stehen, können Sie die Daten auch direkt auf dem Terminal speichern. Die gespeicherten Daten können über die Funktion „gespeicherte Dateien“ (Seite 13) direkt über den Browser heruntergeladen oder gelöscht werden. Sobald Sie die Übertragungskonfiguration ändern, werden die gespeicherten Daten nach dem nächsten Start auf das neue Ziel übertragen.

KONFIGURATION

Gespeicherte Dateien



gespeicherte Dateien



▶ Alle ▶ keine

▶ löschen ▶ download

Hier finden Sie alle Dateien, die sich im Speicher des Terminals befinden. Sie können von hier aus die Daten löschen oder über den Browser herunterladen. Alle ausgewählten Dateien werden als ZIP-Archiv gespeichert. Wählen Sie entweder alle Dateien mit dem Button „Alle“ oder nur einige durch Anklicken des Kästchens vor der gewünschten Datei aus. Um Ihre Auswahl aufzuheben, klicken Sie den Button „keine“.

KONFIGURATION

Netzwerk Konfiguration

Netzwerk Konfiguration

LAN

IP: · · ·

IP-Maske: · · ·

Router: · · ·

über DHCP beziehen:

In der Grundeinstellung (sofern nicht anders eingestellt) bezieht das Terminal die IP-Adresse vom DHCP-Server. Sie können jedoch durch entfernen des Häkchens bei „Über DHCP beziehen“ die Konfiguration manuell vornehmen.

KONFIGURATION

Proxy-Server

Proxy-Server

Proxy-Server verwenden:

IP: · · ·

Port:

Falls Sie einen Proxy-Server verwenden, müssen Sie diesen hier konfigurieren, da das Terminal sonst keine Verbindung mit dem Internet herstellen kann. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren System-Administrator, welche Daten eingetragen werden müssen. Neben den Proxy-Einstellungen im Terminal muss auch noch der Port 12000 (Protokoll SOCK5) auf dem Server zur Kommunikation frei gegeben werden. (Domain: update.globofleet.com)

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit

Datum: - -

Zeit: : :

Zeitzone:

Legen Sie das aktuelle Datum, die aktuelle Zeit und Ihre Zeitzone fest.

Sprache

Sprache ändern

Sprache:

Standard Datei Format:

Wählen Sie die gewünschte Sprache und das Dateiformat, in dem die Daten gespeichert oder versendet werden sollen. Zur Verfügung stehen das in den meisten europäischen Ländern vorgeschriebene .ddd-Format, das spanische .tgd-Format und das französische .v1b/.c1b-Format.

KONFIGURATION

Passwort

Passwort ändern

altes Passwort:	<input type="password" value="...."/>
Passwort:	<input type="password"/>
Passwort wiederholen:	<input type="password"/>

Das Passwort lautet in der Grundeinstellung 1234. Sie können das Passwort jederzeit ändern. Geben Sie bei „altes Passwort“ Ihr aktuelles Passwort und darunter zwei mal das neue Passwort ein. Bewahren Sie dieses gut auf, da bei Verlust des Passwortes der Terminal eingeschickt und zurückgesetzt werden muss!

Update installieren

Update installieren

Update Datei (.bin):	<input type="text"/>	<input type="button" value="Durchsuchen..."/>
Aktuelle Version:	<input type="text" value="3.1.1"/>	

Das Terminal bezieht Updates automatisch bei vorhandener Internetverbindung. Sollte das Terminal über keine Internetverbindung verfügen, können Updates manuell installiert werden. Wenden Sie sich an den GloboFleet-Support, um eine Update-Datei zu erhalten. In diesem Falle speichern Sie die Datei in einem Verzeichnis, das Sie leicht wiederfinden. Die Datei können Sie über den Button „Durchsuchen“ auswählen. Nach dem erfolgreichen Upload der Datei wird der Terminal automatisch neu gestartet.

DATENÜBERTRAGUNG

Das Terminal überträgt die Daten der Fahrerkarte oder des Downloadkeys autark über das lokale Netzwerk an das gewünschte Ziel.

Um z.B. die Daten einer Fahrerkarte zu übertragen, stecken Sie einfach die Fahrerkarte in den dafür vorgesehenen Chipkartenleseschacht. Nach dem Einstecken der Fahrerkarte erscheint die folgende Anzeige auf dem Display:





Nach der erfolgreichen Übertragung erscheint folgende Anzeige im Display:



Zur Übertragung von Massenspeicherdaten aus dem Downloadkey verwenden Sie bitte einen der beiden USB-Anschlüsse.

* Hinweis

-  Wenn dieses Symbol in der unteren rechten Ecke zu sehen ist, sind die Übertragungseinstellungen korrekt und das Ziel ist erreichbar.
-  Bei fehlender Übertragungskonfiguration oder falls das gewählte Ziel nicht erreichbar ist, wird dieses Symbol angezeigt.

Das Terminal speichert die Daten, bis das Ziel erreichbar ist, oder die Konfigurationseinstellung erfolgreich geändert wurde.

PROBLEMBEHEBUNG

Das Terminal zeigt im Falle eines Fehlers eine entsprechende Meldung im Display an. Sollte keiner der Lösungsvorschläge zur Lösung des Problems geführt haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Support.

Problem

Das Terminal startet nicht oder im Display erscheint ein Werkzeug-Symbol.

Beim Einstecken der Karte erscheint die Fehlermeldung: „Beim Lesen der Karte ist ein Fehler aufgetreten“

Die Fahrerkarte oder der Downloadkey wird vor Beendigung des Auslesevorgangs aus dem Terminal gezogen.

Das Terminal reagiert nicht auf das Stecken der Fahrerkarte.

Im unteren rechten Bildrand erscheint dieses Symbol , obwohl die Netzwerk- und Übertragungseinstellungen korrekt sind.

Abhilfe

Starten sie das Terminal durch Betätigen des Netzschalters an der Unterseite neu.

Die Karte oder der Kartenleser könnten defekt sein. Überprüfen Sie, ob es sich wirklich um eine Fahrerkarte handelt oder versuchen Sie den Auslesevorgang mit einer anderen Karte erneut.

Stecken Sie die Fahrerkarte oder den Downloadkey einfach erneut in das Terminal. Der Auslesevorgang beginnt erneut.

Überprüfen Sie, ob die Fahrerkarte richtig herum in den Kartenleser gesteckt wurde

Prüfen Sie die Kabelverbindung und die Einstellungen am Netzwerkrouter.

Den technischen Support erreichen Sie:

Montag bis Donnerstag von 9:00-18:00 Uhr und Freitags bis 16:00 Uhr
unter +49 (0)431 97 99 37-0 oder per E-Mail an support@globofleet.com

BEDIENUNGSANLEITUNG

GloboFleet® LAN-Terminal

GTIN (EAN): 4260179020360

BUYOND GmbH

Seekoppelweg 7
24113 Kiel
Germany

Hilfe / Support

Support: +49 (0)431 979 937 0
E-Mail: support@globofleet.com
Internet: www.globofleet.com